



AMT:	2
Sachgebiet:	23
Vorlagen.Nr.:	2014/284
Datum:	18.09.2014

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	30.09.2014	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 18.09.2014 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 18.09.2014 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jürgen Faulhaber	Zimmer: 5.7
E-Mail:	juergen.faulhaber@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-2301
Maßnahme:		

Budgetabrechnung 2013:
Budget „Wohn- und Geschäftsgrundstücke„ - UA 8801

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets „Wohn- und Geschäftsgrundstücke“ - UA 8801 - für das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 15.353,63 € ab.
Dieser Überschuss wird zu 70 %, d.h. in Höhe von 10.748,00 €, in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Sachvortrag:

Eingeplante Mittel 2013:

Einnahmen:	372.900,00 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>441.070,00 €</u>
Budget:	68.170,00 €

=====

Vom Haushaltsjahr 2012 erfolgte ein positiver Übertrag in Höhe von 23.645,00 €. Dies erhöht das Budget auf **91.815,00 €**

Abrechnung 2013:

Einnahmen:	364.794,34 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>441.255,71 €</u>
Verbrauchte Mittel:	76.461,37 €

=====

Zur Verfügung stehende Mittel 2013:	91.815,00 €
Verbrauchte Mittel:	76.461,37 €
Budgetunterschreitung	15.353,63 €
davon 70 %	10.747,54 €
Positiver Übertrag auf 2014, gerundet	10.748,00 €

In diesem Budget werden die städtischen Wohnungen sowie weitere Gebäude der Stadt Kitzingen, die nicht anderen Unterabschnitten zugeordnet werden können, geführt. Die Betreuung der städtischen Wohnungen erfolgt durch die Kitzinger BauGmbH.

Die Kitzinger BauGmbH verwaltete 2013 insgesamt 121 Wohneinheiten, 21 Stellplätze und 6 Garagen für die Stadt Kitzingen. Das Anwesen Lindenstr. 6 wurde an die Kitzinger BauGmbH verkauft.

Zu den weiteren Gebäuden gehören z.B. der Gastronomiebetrieb am Marktturm, der Kiosk am Rosengarten, die Anwesen Obere Bachgasse 26, Kaiserstr. 17, Schrammenstr. 9, Bahnhofsplatz 2 und Eisgasse 6 in Repperndorf.

Das Budget wird im Wesentlichen durch die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt (Fremd- und Bauhofleistungen) bestimmt. Hier sind von Jahr zu Jahr starke Schwankungen zu verzeichnen.

Beim Verwaltungskostenbeitrag, der kalkulatorischen Abschreibung und dem kalkulatorischen Zins wird jährlich der Ansatz neu berechnet. Die Abrechnung erfolgt, als wäre der Ansatz erreicht worden, außer das Budget kann die Mehrkosten tragen.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren sind die Einnahmen nahezu unverändert geblieben

(Ergebnisse lt. Abrechnung).

Einnahmen 2011: 370.431,15 €

Einnahmen 2012: 372.523,57 €

Geringfügige Schwankungen ergeben sich durch temporäre Leerstände.

Die Ausgaben entwickelten sich in den Vorjahren wie folgt (Ergebnisse lt. Abrechnung):

Ausgaben 2011: 410.764,18 €

Ausgaben 2012: 421.294,97 €

Im Haushaltsjahr 2011 betrug der errechnete positive Übertrag 27.032,00 €. Im Wesentlichen ist dieser durch Einsparungen im Unterhalt (Fremd-, Bauhof- und Gärtnereileistungen) entstanden. Auf einen Übertrag wurde verzichtet. Ebenfalls ein positiver Übertrag errechnete sich für das Haushaltsjahr 2012. Er betrug 23.645,00 €, die in das Haushaltsjahr 2013 übertragen wurden. Die im Haushaltsjahr 2013 sehr hohen Unterhaltungskosten konnten durch den Übertrag des Vorjahres aufgefangen werden.

Anlagen:

-